

Augsburg 27. Okt. 83.

Dorow

Hochachtungsvoll Freundin!

Obst Ihnen selbständigen Tischbesuch kann man  
 doch nicht mehr sechs Minuten lang ruhig sitzen & freigen.  
 Wenn Sie sich bester der Antwort und meinen Tisch,  
 wie es Befehl mit den Altpetiten gemacht haben soll,  
 von mir ganz glauben darf!

Den Ihnen rüchlich unterstehen zu können, möchte  
 ich Ihnen ganzlich alle Ihre & geistliche Befreiung-  
 sachen aufgeben, mit denen mich behaltem oder mit  
 Ihnen in meine ganz persönliche, bürgerliche Zeit bringen.  
 Aber Sie haben mich einem prinzipiellen Freund ge-  
 nennt; da wissen Sie sich mich prinzipiell leisten.

Ganz gewiss ist die Lustigkeit, welche solche Befreiung  
 bringt, wie unter Ihnen Land, & nicht möglich, fast  
 aber sind ein ganzes Kapitel zu arbeiten. Achte  
 Vesperstunden von solcher Gellensgunde müssen kosten  
 im besten Fall der Hälfte Stunden & haben nicht möglich  
 zur Arbeit gehen. Ich finde zu schreiben & zu  
 haben. Anstehen zu schreiben, fast Ihre die Poesie  
 abzugeben & zu lesen. Aber sagen Sie was Sie  
 wollen im gesch. Lesen unterstellt sich bei nicht  
 von Hesperiden, selbst wenn nicht zu, da diese  
 Tisch von Ihnen, von er nicht recht. Aber was man  
 Sie: Ihre selbständige Kunst sey ein anderer Götter-

Lied als die der Menschheit. Ihr Götterglaube ist nichts Neues  
in Agrotal in ihrer Seele, und wenn man sie auch so sehr  
flucht & auch so innerlich gespalten! Ihre & die aller ihrer  
möglichen Arbeit bei dem fernem mit so unendlicher Fleiß-  
lichkeit & bei ihrem Anden mit blühendem Zuge der  
Jugendzeit. In dieser muß als fernem inner  
Kiel & der Pflicht, mit Reichen ihre inner findt. Mit  
dem Kulte der Götter kommt unter gesunden  
mit alle christlichen Gedanken in die Liebe & mit  
dem Christentum die die Logik & Spekulation geht  
auf wieder alle zu Hofen - Hauptkult = Götter!

Ihr arbeiten Lied in Kultur & die, alle inner  
für die die bedeutendsten Leistungen der Mensch-  
heit! -

In Lyrik - diese sitzen in Pöbeln & Dürben.  
Aber in ihrer finstern, weil es im Menschen gemüth  
Arbeits A & sich jeder in dieser Pöbeln gebrungen  
findet. Denn A die Lyrik der Madamen für  
Alles - nachher sich im Alter in dieser Welt,  
alle Arbeit mit Lyrischen Seiten (gründ) -  
ungesetzlich ist. So sehr wir schon blühendem Lyrik  
nicht einmal mehr süßliche Worte. Nicht aber  
Rufe gefall! Gleich ist der Madame Lyrik der

Das faste Gell des Jugioren Simbruzufforen  
in der abgesehnen, ungelicht, abgedruckt  
i. e. geschicht & der die duffere, maltruffe Gell  
des duffere. Hier wird ist die woff Simbr  
be zum behidigenden Gedanken von einer gelbe  
abgesehnen Jugioren. Ist in der ist der  
Stief der ephenalendartigen Logik, das man  
derzeit & derin aller neuen hat! Am Ende  
in der Logik etc. die ist die duffere, woff der  
ungezogenen & nichtigen Logik abgese!  
Jant und in Logik in der Logik, so wenig ist  
in einem duffere garten, verhaltenen von  
hat! - der wenig der Jugi! -

Das ist woffe unendlich von in dem  
Jugi & Gellornitz, woff der behidigen  
Gedank & duffere. Es hat den sich woffe haben  
in der selbst! Das ist die meine Lebens-  
Bogen! Jetzt zu ganz Gungenen ist  
duffere. 21/22 hat woffe ist von  
einem duffere, der ist in der duffere duffere  
woffe hat, woff 12/13 in einem duffere  
ginnen meine duffere & damit ist  
mit duffere all' meine duffere duffere.



Mein Leben war 1/4 Jahr lang der Genuß eines  
 beschränkten, da ich mich jetzt mit dem Absetzen der  
 überauswichtigen 1000 kr (200 kr eigenes + 800 fremde  
 Pfl.) bezug der jungen Landesbank gleich in der Genuß  
 eines Krüders: Gott tausend Dank für ein Leben! -  
 Ich bin in der ersten Zeit mit dem Hof die Genuß  
 + der G. Pflanz 200 kr. - Genuß der Genuß!  
 Ich bin in der ersten Zeit mit dem Hof die Genuß  
 + der G. Pflanz 200 kr. - Genuß der Genuß!  
 Ich bin in der ersten Zeit mit dem Hof die Genuß  
 + der G. Pflanz 200 kr. - Genuß der Genuß!

Alles Leben in der ersten Zeit mit dem Hof die Genuß  
 + der G. Pflanz 200 kr. - Genuß der Genuß!  
 Ich bin in der ersten Zeit mit dem Hof die Genuß  
 + der G. Pflanz 200 kr. - Genuß der Genuß!  
 Ich bin in der ersten Zeit mit dem Hof die Genuß  
 + der G. Pflanz 200 kr. - Genuß der Genuß!

Handwritten notes on the left margin, including the name 'Karl G. Pflanz' and other illegible text.